

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 245/2019 vom 13. November 2019

Einladung zum Ideenworkshop am 18. November 2019 im Familiengarten

Die Saison 2019 im Familiengarten ist mit dem Halloweenfest Ende Oktober erfolgreich beendet worden. Nun beginnt die Zeit, sich intensiv mit der strategischen Ausrichtung für 2020 zu beschäftigen. Ivonne Affeldt, Leiterin des Familiengartens, hat diesbezüglich viele Ideen.

So wird sich ein Projekt mit der Entwicklung eines Schulgartens beschäftigen. Ziel ist es, das Areal der ehemaligen Landesgartenschau 2002 teilweise zum Ursprung zurückzuführen und den eigentlichen Gartencharakter wieder stärker in den Fokus zu rücken.

Es entstand der Gedanke, ein Umweltbildungsangebot für Kitas und Schulen zu entwickeln. Die Kinder sollen erfahren, wie das Obst und Gemüse am Ende auf den Teller kommt – ein Schulgarten soll entstehen. Die Kita- und Schulgruppen sollen ihre eigenen Beete im Familiengarten bekommen und diese in Abstimmung mit den Pädagogen selbst bepflanzen, pflegen und letztlich die angepflanzten Kulturen ernten. So können verschiedene Aspekte zu den Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung vermittelt werden.

Um das Projekt erfolgreich umzusetzen, hat der Familiengarten das Gespräch mit dem ALNUS e.V. und der HNEE gesucht. Ivonne Affeldt freut sich, dass sich nunmehr eine sechsköpfige Studentengruppe der HNEE unter der Leitung von Frau Prof. Molitor gefunden hat, die mit Unterstützung des ALNUS e.V., der mit seinen naturverbundenen Mitgliedern bereits Erfahrungen im Bereich der Umweltbildung hat, die Idee professionell zur Umsetzung bringen wird.

Um sich gemeinsam über das Schulgartenprojekt auszutauschen, findet am **18. November 2019** in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr im Familiengarten ein Ideenworkshop mit Mitgliedern des ALNUS e.V., dem Familiengarten und den Studentinnen statt. Interessierte Lehrende an Grundschulen und Pädagogen aus den Kitas und Horten sind dazu herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung bis **13. November 2019** unter viola.debus@hnee.de gebeten. Denn um den grünen Daumen der Schüler und Schülerinnen Eberswaldes zu wecken, möchten sich die Studentinnen mit Lehrern und Pädagogen zusammentun und Ansprüche sowie Wünsche an den Schulgarten im Familiengarten in ihre Planung mitaufnehmen. In den kommenden Wochen werden die Studentinnen auf Grundschulen und Horte aus Eberswalde und der näheren Umgebung zugehen, um durch ein Kurzinterview die Interessen und Bedarfe abzufragen, damit zunächst Grundschulklassen die künftigen Angebote

wahrnehmen können. Sie freuen sich dabei über eine rege Beteiligung. Bei Interesse können Sie sich gerne auch direkt an die Studentinnen wenden, per E-Mail an **miriam.voelkel@hnee.de**. Nähere Informationen erhalten Sie über den Familiengarten Eberswalde, Am alten Walzwerk 1, **i.affeldt@eberswalde.de** oder telefonisch unter **03334/384918**.